



Die Reithalle in Bunderhee war am Wochenende mit reichlich dekorativer Botanik ausgestattet. Rund 90 Reiter nahmen dort am Hallengeländetraining des Reit- und Fahrvereins Rheiderland teil.

Foto: Olaf Tellinghusen

90 Reiter und reichlich Botanik beim Training

RZ **BUNDERHEE.** Der Reit- und Fahrverein Rheiderland lud am Wochenende zum sechsten freien Hallengeländetraining ein. Über 90 Reiter nutzten die Gelegenheit, sich in Bunderhee auf die anstehende Buschsaison vorzubereiten.

Albert de Vries und seine Trainerkollegen Daniela Janssen und Sander Lübbers waren sichtlich begeistert über die gute Teilnehmerresonanz und freuten sich über das tolle Feedback der Reiter, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Das Trainergespann und die Organisatoren des Geländetrainings bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein, ohne die ein solches Trainingswochenende nicht möglich sei. Fleißige Helfer hatten die Reithalle bereits am Freitag mit Hindernissen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade sowie reichlich dekorativer Botanik vorbereitet.

Weeneraner kämpft sich ins Finale

16-jähriger Boxer erreicht Finalrunde der Weser-Ems-Meisterschaften

Am Wochenende fand in Wallenhorst bei Osna-brück die Zwischenrunde der Meisterschaften des Boxverbandes Weser-Ems statt. Ein Boxer aus Weener qualifizierte sich dort für die Finalrunde am 29. Februar in Cloppenburg.

Von Jan-Geert Berents

WALLENHORST. Der 16-jährige Anzor Ashkabov aus Weener ging in Wallenhorst in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm für den VfL Germania Leer an den Start. Er gewann dort einen schwierigen Kampf nach Punkten gegen seinen Kontrahenten Hamid Rahimi vom ABC Lingen.

Der Kampf gegen Rahimi lief über drei Runden, wobei die Rundenzeit drei Minuten betrug. Mit seinem Sieg qualifizierte sich Ashkabov für die Finalrunde am 29. Februar in Cloppenburg. Dort erwartet den 16-Jährigen allerdings ein schwerer Brocken. Er trifft auf Anton Neumann vom Verein Box-Olymp Saterland. Neumann konnte zuletzt in seiner Alters- und Gewichtsklasse den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erringen.



Anzor Ashkabov aus Weener (linkes Bild, in rot) qualifizierte sich in Wallenhorst für die Endrunde der Weser-Ems-Meisterschaften in Cloppenburg. Leon Poelker vom TV Papenburg sicherte sich die Meisterschaft im Weltergewicht in der Altersklasse U17.



Fotos: privat

Der Trainer des Weeneraners, Nebojsa Sabanovic, wollte im Gespräch mit der RZ keine allzu großen Erwartungen für die Finalrunde wecken. »Das in Wallenhorst war ein schwieriger Kampf«, so der Coach. »Er bereitet sich jetzt mit Ausdauer vor«, so Sabanovic weiter. »Wir werden dann sehen, was in Cloppenburg möglich ist.« Die Boxer von Germania

Leer trainieren häufiger zusammen mit der Boxabteilung des TV Papenburg. Und auch deren Leiter, Hermann Nee, äußert sich eher verhalten über die Erfolgsaussichten von Ashkabov. »Da muss er wirklich zeigen, was er drauf hat. Das wird sehr schwer werden.« Auch vom TV nahmen einige Boxer erfolgreich an den Weser-Ems-Meisterschaften teil. Leon Poelker

aus Lehe konnte in Wallenhorst sogar den Titel des Weser-Ems-Meisters im Weltergewicht (bis 63 Kilogramm) in der Altersklasse U17 erkämpfen. Er siegte gegen Leon Neumann vom TuS Bersenbrück. Auch Jakob Algisch vom TV Papenburg machte in Wallenhorst eine gute Figur. Er gewann den Kampf im Schwergewicht (bis 91 Kilo) gegen seinen Kontrahenten

Hasan Savci aus Stade vorzeitig in der zweiten Runde. Außerdem konnten Lukas Kerster im Super-Schwergewicht und Sultani Bahram im Leichtgewicht ihre Duelle für sich entscheiden. Das Finale der Weser-Ems-Meisterschaften findet am 29. Februar in der Sporthalle Leharstraße in Cloppenburg statt. Weitere Informationen gibt es unter www.bvwe-Boxen.de.

Beachvolleyball auf Spitzenniveau

»White Sands«-Festival auf Norderney

RZ **NORDERNEY.** Auch in diesem Jahr steht das »White Sands«-Festival auf Norderney für Fun- und Trendsport aller Art und garantiert in spannenden Wettkämpfen rund um Beachvolleyball und Wassersport Spitzenathleten auf höchstem nationalen Niveau. Neben den sportlichen Geschehen am Tag verspricht abends das »White Sands Party Weekend« ausgelassene Feierstimmung und musikalische Highlights, teilt der Veranstalter mit.

Während angesagte DJs für den richtigen Sound sorgen, können sich die Partygäste auf der Tanzfläche zum Rhythmus der Musik bewegen. Doch nicht nur nach dem Sonnenuntergang wird beim »White Sands«-Festival Party großgeschrieben, auch tagsüber finden sich abwechslungsreiche DJ-Sets auf den Seaside-Stages vor dem Festivalzelt, auf der Event-Wiese und in der Weinlounge. Zur Abrundung des Rundum-Festivalerlebnisses werden eine Gastronomie und interaktive Sponsorenstände auf der Strandpromenade sowie weitere Aktionen innerhalb des Tagesprogramms geboten.

Beim »Urlaubsguru Beach Cup 10+«-Turnier (Kat. 1) des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes (NWVV)

schlagen professionelle Beachvolleyballer auf und spielen um ein Preisgeld in Höhe von 7500 Euro sowie um wichtige Ranglistenpunkte für die deutsche Meisterschaft. Über 1500 Zuschauer können in der mobilen Sportarena auf der Nordstrandpromenade von drei großen Sitzplatztribünen aus die packenden Beachvolleyball-Spiele verfolgen. Ebenso werden die Spiele auf drei Nebencourts direkt am Nordseestrand ausgetragen.

Auch auf dem Wasser geht es wieder sportlich hoch her. Welche Wassersportart in diesem Jahr auf dem »White Sands«-Festival präsentiert wird, entscheidet sich in Kürze.

Das Festival auf Norderney beginnt am 29. und endet am 31. Mai. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter <https://www.whitesandsfestival.de>. Kombitickets für die Partys am Samstag und Sonntag im Conversationshaus sind für 35 Euro zu erwerben. Einzelkarten kosten 20 Euro und können ab dem 15. März bestellt werden. Die Eröffnungsparty am Freitag im Veranstaltungszelt am Nordstrand ist kostenfrei. Die Tribünen während der Beachvolleyball-Spiele können kostenfrei besucht werden.

Neue Trikots für Verlaatjer Tischtennisspieler



In neuen Trikots lässt es sich bestimmt noch besser schmettern: Den Beweis dazu können die Tischtennis-Herren des TuS Ditzumerverlaat bei ihrem nächsten Heimspiel gegen

den SV Teutonia Stapelmoor am 6. März um 20 Uhr in der Lübbert-Wa-termülder-Sporthalle in Verlaat antreten. Denn in der vergangenen Woche gab es einen Trikotsatz von Phy-

sioFit, der Physiotherapiepraxis Bert Nieweg am Katjdeep in Bunde. Als Dankeschön übergaben die Sportler am Samstag Ellen Nieweg einen Blumenstrauß.

him/Foto: privat

Auricher Turnshow ausverkauft

Bunder Einrad-Gruppe tritt auch in Bremerhaven auf

RZ **AURICH.** Aufgrund der vielen Nachfragen gibt der Ostfriesische Turn- und Sportförderverein bekannt, dass die Benefizveranstaltung der achten Ostfriesischen Turnshow in Aurich ausverkauft ist. Der TV Bunde ist dort mit vier Teams vertreten.

Es gibt aber noch Karten für weitere regionale Turnshows. So findet am 14. März um 16 Uhr in Bremerhaven die 2. Küstenturnshow statt. Diese Turnshow trägt ebenfalls den Titel »Bewegungskü(n)ste« und das Programm wurde vom Ostfriesischen Turn- und Sportförderverein mitgestaltet. So führt auch in Bremerhaven Andre Severiens aus Bunde mit seinem Team Regie und das Geräteteam kommt auch aus Ostfriesland. Aus dem Programm der Ost-

friesischen Turnshow werden unter anderen die Einrad-Gruppe »Akeitu« des TV Bunde sowie die Turnshowgruppe des STTV Berne, die »New Power Generation« aus Oldenburg und die älteste Turn-Boysgroup Deutschlands »Die Alten Knochen 2.0« aus Nienburg auftreten, heißt es in einer Mitteilung des Ostfriesischen Turn- und Sportfördervereins. Die Moderation der zweiten Küstenturnshow in Bremerhaven übernimmt die kultige Klappmaul-Puppe »Herr Momsen«. Karten gibt für 15 Euro für Erwachsene oder 7,50 Euro für Kinder und Jugendliche in allen Vorverkaufsstellen oder unter Tel. 0471-591759.

Eine weitere regionale Turnshow des Niedersächsischen Turner-Bundes findet am 16. Dezember

in Wilhelmshaven mit der Turngala »Bizarr«. Ein Höhepunkt in dem Programm sind die »Baccala Clowns«, die schon 2016 bei der sechsten Ostfriesischen NTB-Turnshow das Publikum in Aurich begeisterte.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung in Wilhelmshaven sind »Motus & Friends« aus Dänemark, die 2009 als Mitglieder des »National Danish Performance Team« die Sparkastenturnshow in Aurich mit ihren schwindelerregenden Sprungfolgen und Dreifach-Salti auf dem Airtrack das Publikum zum Staunen brachte.

Karten für die Turnshow in Wilhelmshaven gibt es für 20 Euro unter www.turngala.de. Für Inhaber der »SportEhrenamtsCard« kosten die Tickets lediglich 16 Euro.